**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 26 (1967)

Heft: 3

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Kurse und Weiterbildung



# Kurse - Lager - Prüfungen 1967

des Büros für Schulturnen und Vorunterricht

#### I. Kurse:

3./4. 12. 1967

Leiterwiederholungskurs für Skifahren und Skilanglauf Flims/Nagiens

### II. Lager:

27 2 his 1 4 1067 Skitauran fün Fortgaschnittens	im Founcashist
27. 3. bis 1. 4. 1967 Skitouren für Fortgeschrittene	im Fornogebiet
29. 7. bis 5. 8. 1967 Wandern	Nationalpark
13. 8. bis 19. 8. 1967 Schwimmen / Spiele	Tenero
27. 8. bis 2. 9. 1967 Bergsteigen	Albigniahütte
27 8 bis 2 9 1967 Radwandern	Nordschweiz

### III. Aufgeteilte Kurse:

Februar-April 1967 Schwimmen / Spiele (Fortgeschrittene) Chur, Hallenbad Duc de Rohan Oktober-Dezember Schwimmen / Spiele (Nichtschwimmer) Chur, Hallenbad Duc de Rohan

### IV. Prüfungen:

6. Mai 1967	Churer Orientierungslauf	
30. August 1967	Leistungsmarsch	Chur
8. Oktober 1967	Bündner Orientierungslauf	
28. Oktober 1967	Schwimmprüfungen	Chur, Hallenbad Duc de Rohan

- Alle Teilnehmer sind militärversichert!
- Fahrspesen zur Militärtaxe (Ausweiskarte verlangen!)
- Material kann zur Verfügung gestellt werden (Skier, Schnallfelle, Sanitätsmaterial etc.)
- Unterkunfts- und Verpflegungskosten in den Lagern gehen zu Lasten der Jünglinge.
- Die Teilnahme ist unentgeltlich.
- Anmeldungen für alle Anlässe nimmt das Büro für Schulturnen und Vorunterricht Graubünden, Grabenstraße 8, 7001 Chur, Telefon 081 21 34 10 entgegen.
- Anmeldeschluß: Jeweils 10 Tage vor dem Anlaß.

Büro für Schulturnen und Vorunterricht Der Leiter: Stefan Bühler

# Turnberaterkurs in Magglingen

vom 15. Mai bis 20. Mai 1967

Da wir für diesen Kurs noch zusätzliche Plätze reservieren konnten, ist es uns möglich, noch weitere Lehrkräfte nach Magglingen einzuladen. Die Kursteilnehmer erhalten nach bestandenem Kurs den eidgenössischen Kursausweis, der sie berechtigt, in ihrer Schule, im Verein oder in ihrem Dorf Vorunterrichtsanlässe durchzuführen. Die Teilnahme am Kurs ist unentgeltlich. Da die Platzzahl beschränkt ist, können wir nur rechtzeitig eingegangene Anmeldungen berücksichtigen. Anmeldeschluß: 29. April 1967.

Büro für Schulturnen und Vorunterricht

# 76. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1967 in Aarau

Der Schweizerische Verein für Handarbeit und Schulreform führt die diesjährigen Schweizerischen Lehrerbildungskurse vom 17. Juli bis 12. August 1967 in Aarau durch. Wir laden alle interessierten Lehrkräfte freundlich zur Teilnahme ein.

## Kursprogramm

117

Nr. Kurs, Leiter	Datum	Kursgeld
A. Pädagogisch-psychologische Kurse:		
1 Pädagogische Besinnungswoche	7. 8.–12. 8.	70.—
Herr Dr. Marcel Müller-Wieland, Zürich  2 Seele und Beruf des Lehrers Kursort Lenzburg  Herr Dr. F. Müller-Guggenbühl, Thun / Herr Dr. med. A. Guggenbühl-Craig, Psychiater FMH, Zürich / Herr Dr. H. Tuggener, Bassersdorf	24. 7.–29. 7.	120.—
3 Hauptprobleme der Lernforschung (Lernpsychologie)	17. 7.–22. 7.	95.—
4 Beurteilung der Schüler und ihrer Arbeiten	7. 8.–12. 8.	105.—
Herr Dr. phil. H. Näf, Basel / Herr P. Scholl, Solothurn  5 Filmerziehung in der Volksschule	31. 7 5. 8.	125.—
6 Die Mitwirkung des Lehrers in der Berufsfindung seiner Schüler Herr Dr. Paul Frey, Zürich	17. 7.–22. 7.	100.—
B. Didaktisch-fachliche Kurse:		
7 Unterrichtsgestaltung 1./2. Schuljahr	17. 7.–29. 7.	135.—
8 Unterrichtsgestaltung 1./2. Schuljahr	31. 7.–12. 8.	135.—
9 Unterrichtsgestaltung 13. Schuljahr	17. 7.–29. 7.	135.—
10 Unterrichtsgestaltung 13. Schuljahr	31. 7.–12. 8.	135.—
11 Unterrichtsgestaltung 3./4. Schuljahr	17. 7.–29. 7.	135.—
Herr Christian Dätwyler, Gais AR  12 Unterrichtsgestaltung 3./4. Schuljahr	31. 7.–12. 8.	135.—
Frl. Sylvia Saegesser, Bern 13 Unterrichtsgestaltung 46. Schuljahr	17. 7.–29. 7.	135.—
Herr Toni Michel, Chur  14 Unterrichtsgestaltung 4.–6. Schuljahr	31. 7.–12. 8.	135.—
Herr Hans Köchli, Bonstetten ZH  15 Unterrichtsgestaltung an der Abschlußstuse	17. 7.–29. 7.	145.—
Herr Philipp Riedi, Berneck SG  16 Unterrichtsgestaltung an der Gesamtschule	24. 7 5. 8.	135.—
Herr Werner Brütsch, Büttenhard SH  17 Lese- und Sprachunterricht im 1./2. Schuljahr	7. 8.–12. 8.	80.—
Herr Max Wirz, Riehen 18 Lese- und Sprachunterricht im 1.–3. Schuljahr	31, 7,- 5, 8,	80.—
Herr Paul Gehrig, Rorschach  19 Der Deutschunterricht an der Mittelstufe	17. 7.–22. 7.	
Herr Heinrich Altherr, Herisau  20 Der Deutschunterricht an der Oberstufe (6.–9. Klasse)	31. 7.– 5. 8.	
Herr Josef Rennhardt, Leibstadt AG		
21 Methodik des Französischunterrichts an Oberklassen (Sekundar- und Primarschulen) Kursort: Genf Herr H. Kestenholz, Baden	17. 7.–29. 7.	100.—
22 Singen und Musizieren an der Unterstufe (1.–3. Klasse) Herr Josef Huber, St. Gallen	31. 7 5. 8.	80.—
23 Rechnen nach der Methode Kern (Einführungskurs)	24. 7.–29. 7.	75.—
24 Rechnen nach der Methode Cuisenaire «Zahlen in Farben» (Einführungskurs)	24. 7.–29. 7.	75.—
,		

25	Rechnen nach der Methode Cuisenaire «Zahlen in Farben» (Einführungskurs)	7. 8.–12. 8.	75.—
26	Frl. Irma Glaus, St. Gallen		
26	Rechnen nach der Methode Cuisenaire «Zahlen in Farben» (Fortbildungskurs	17. 7.–22. 7.	75.—
27	Geschichtsunterricht an der Oberstufe (Abschlußklassen)	24. 7.–29. 7.	80.—
28	Der Botanikunterricht in der Volksschule 46. Klasse)	17. 7.–22. 7.	80.—
29	Lebende Tiere und Pflanzen im Naturkundeunterricht	24. 7.–29. 7.	75.—
	Chemieunterricht in den Oberklassen	31. 7.– 5. 8.	100.—
31	Herr Paul Eggmann, Neukirch-Egnach Staatsbürgerlicher Unterricht Herr P. Sommerhalder, Aarau	17. 7.–22. 7.	80.—
	Musische und technische Kurse:		
	Musik und Bewegung	7. 8.–12. 8.	105.—
	Rhythmisch-musikalische Erziehung in der Schule Frl. V. Bänninger, Zürich	17. 7.–22. 7.	75.—
	Schultheater	24. 7.–29. 7.	75.—
	Zeichnen an der Unterstufe	31. 7.– 5. 8.	80.—
	Zeichnen an der Unterstufe	7. 8.–12. 8.	80.—
	Zeichnen an der Mittelstufe	31. 7.– 5. 8.	80.—
	Zeichnen an der Mittelstufe		80.—
39	Herr Fritz Hegi, St. Gallen  Zeichnen an der Oberstufe  Herr Josef Welti, Gebenstorf	31. 7.– 5. 8.	80.—
40	Mosaikarbeiten	7. 8.–12. 8.	105.—
41	Batikarbeiten	31. 7 5. 8.	105.—
42	Geometrisch-technisches Zeichnen Herr Paul Eigenmann, St. Gallen	7. 8.–12. 8.	80.—
43	Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts	7. 8.–12. 8.	75.—
44	Lehrgerätebau für Magnetismus und Elektrizitätslehre	24. 7.– 2. 8.	155.—
45	Modellieren (Grundkurs)	17. 7.–29. 7.	135.—
46	Werken und Gestalten an der Unterstufe	17. 7.–29. 7.	135.—
47	Werken und Gestalten an der Mittelstufe		140.—
48	Schnitzen (Grundkurs)	31. 7.–12. 8.	155.—
49	Herr Werner Dreier, Oberburg BE  Flugmodellbau	24. 7 2. 8.	145.—
50	Herr Fritz Sidler, Wettingen  Peddigrohrarbeiten (Grundkurs)	24. 7 2. 8.	125.—
51	Herr Alfred Guidon, Chur Papparbeiten (Grundkurs)	17. 7.–12. 8.	270.—
52	Herr Bruno Billeter, Winterthur  Holzarbeiten (Grundkurs)	17. 7.–12. 8.	300.—
53	AG / Herr H. Weber, Binningen  Metallarbeiten (Grundkurs) Kursort: Aarau	17. 7.–12. 8.	300.—
	Herr P. Schütz, Langenthal  Metallarbeiten (Grundkurs) Kursort: Bern	17. 7.–12. 8.	300.—
	Herr Hans Flück, Bern / Herr Otto Rohrbach, Bern		

Das detaillierte Kursprogramm mit den Anmeldekarten geht allen Abonnenten der Zeitschrift «Handarbeit und Schulreform» Mitte Februar 1967 per Post zu. Es kann auch bei allen kantonalen Erziehungsdirektionen, bei der Kursdirektion in Aarau und beim Kurssekretariat bezogen werden.

Kursdirektion: Herr Theo Schäfer, Maienzugstraße 16, 5000 Aarau

Herr Arthur Hausmann, Tannerstraße 18, 5000 Aarau

Kurssekretariat: 5430 Wettingen, Am Gottesgraben 3, Telefon (056) 6 79 51 (Frau T. Tatti)

Anmeldungen sind bis 31. März 1967 an die zuständige Erziehungsdirektion zu richten.

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform

Der Präsident: Albert Fuchs

## Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Lehrerbildungskurse 1967

1. Anmeldung an Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5.

- 2. Nachmeldungen können sofern im Kurs noch Platz vorhanden ist nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens 14 Tage vor Kursbeginn erfolgen.
- 3. Nach der Anmeldung erhält jeder Teilnehmer die Bestätigung, daß er auf der entsprechenden Kursliste notiert ist.
- 4. Eine Woche vor Kursbeginn folgen die näheren Mitteilungen über Besammlung, Material usw.
- 5. Vereinsmitglieder zahlen weniger Kursgeld. Werden Sie deshalb Mitglied, indem Sie unsere Monatsschrift «Handarbeit und Schulreform» abonnieren. Die entsprechende Notiz auf der Anmeldekarte genügt.

Kurs 4: Ornamentales Malen Leiter: Christian Rubi, 3000 Bern

Zeit: 5 Tage (3.-7. Juli) Ort: Landquart

Programm: Ornamentales Malen auf Holz

Kursgeld: Mitglieder Fr. 20.-, Nichtmitglieder Fr. 30.-

Kurs 5: Physik für Sekundarlehrer Leiter: Walter Angst, Sekundarlehrer

Zeit: 3 Tage (29.–31. März) Ort: Filisur

Programm: Mechanik, Wärmelehre, Magnetismus, Elektrostatik, Elektrizität

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.-, Nichtmitglieder Fr. 20.-

Kurs 6: Einführung in die Zürcher Sprachbücher 4. bis 6. Klasse

Leiter: Walter Angst, Primarlehrer, 8000 Zürich

Zeit: 1 Tag (31. März) Ort: Domat/Ems

Programm: Die Probleme des Sprachunterrichtes und ihre Berücksichtigung in der Kon-

zeption der neuen Bücher

Kursgeld: Mitglieder Fr. 5.-, Nichtmitglieder Fr. 8.-

Kurs 7: Aus der Praxis des Sprachheillehrers Leiter, Paul Schröter, Sprachheillehrer

Zeit: 2 Abende (5./12, Mai) Ort: Chur

Programm: Die am häufigsten vorkommenden Sprachfehler, ihr Erkennen und Möglichkei-

ten der Behebung

Kursgeld: Mitglieder Fr. 5 .- , Nichtmitglieder Fr. 8 .-

Kurs 8: Arbeitstage der Konferenz Unterhalbstein

Zeit: 3 Mittwochnachmittage Ort: Tiefencastel

Programm: Unterstufe: Der Gesamtunterricht

Mittelstufe: Die Realfächer Geschichte, Leiter: Eduard Casparis, Primarlehrer

Geographie, Naturkunde Leiter: Toni Michel, Primarlehrer

7000 Chur

Oberstufe: Der Sprachunterricht Leiter: Hans Danuser, Sekundarlehrer

Die Lehrerinnen und Lehrer der Konferenz Unterhalbstein haben sich nicht einzeln anzumelden. Die Anmeldung erfolgt gesamthaft durch den Konferenzvor-

stand.

Kurs 9: Pädagogische Besinnungstage

Thema: Pädagogik im Schulalltag Thema: Wünsche an Lehrer und Schule Leiter: Margrit Caprez-Conzett und

Dr. med. Robert Landolt, Chur

Zeit: 18. März, nachmittags Zeit: 22. April, nachmittags

Thema: Für die Berufsarbeit des Lehrers auf den Weg gegeben

Leiter: Stephan Disch, Schulinspektor, 7214 Grüsch

Zeit: 27. Mai, nachmittags

Kursgeld: Einzelne Nachmittage, Mitglieder Fr. 2.—, Nichtmitglieder Fr. 3.— Alle 3 Nachmittage: Mitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 10.—

Bitte auf der Anmeldung bemerken, wenn nur einzelne Nachmittage besucht

werden.

Kurs 10: Schulfunk und Tonband Leiter: Walter Jäger, Sekundarlehrer

Zeit: 1 Tag (14. Juni) Ort: Chur

Programm: Vorbereitung und Einsatz von Schulfunksendungen in den verschiedenen Fächern

des Unterrichtes

Kursgeld: Mitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 8.—

Kurs 11: Wandtafelzeichnen Leiter: Christ. Gerber, Zeichnungslehrer

Zeit: 2 Tage (29./30. Juni) Ort: Zizers

Programm: Möglichkeiten und Techniken in der Wandtafeldarstellung. Praktische Schulung

im freien Führen der Kreide. Beispiele von guten Tafelarbeiten für die Mittel-

und Oberstufe.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.-, Nichtmitglieder Fr. 15.-

Kurs 12: Alpenpflanzen (Exkursion) Leiter: Gaudenz Tester, Sekundarlehrer

Zeit: 2 Tage (1./2. Juli) Ort: St. Antönien und Umgebung Programm: Die Alpenflora im hintern St. Antöniertal, Kennübungen, Merkmale

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—

Kurs 13: Kartonage (Fortbildungskurs) Leiter: Otto Mollet, Primarlehrer, Bern

Zeit: 5 Tage (3.-7. Juli) Ort: Chur

Programm: Neue Gegenstände für den Kartonageunterricht. Voraussetzung: Besuch des

Anfängerkurses.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 40.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—

Kurs 14: Peddigrohrflechten Leiter: Christ. Lötscher, Werklehrer

Zeit: 6 Tage (3.–8. Juli) Ort: Schiers

Programm: Einführung in die Arbeitsweise, praktische Anleitung anhand einiger Gegen-

stände für die Mittel- und Oberstufe.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Kurs 15: Sprache und Rechnen auf der Unterstufe

Leiterin: Agnes Liebi, Lehrerin an der Übungsschule Bern Zeit: 4 Tage (3.–6. Juli) Ort: Bonaduz

Programm: Die Gestaltung des Unterrichtes in den ersten drei Schuljahren unter besonderer

Berücksichtigung von Sprache und Rechnen.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.-, Nichtmitglieder Fr. 20.-

Kurs 16: Geometrie in der 5./6. Klasse Leiter: Hans Völlmy, Seminarlehrer

Zeit: 3 Tage (19.–21. Oktober) Ort: Lenzerheide Programm: Erstellen eines Stoffplanes, Möglichkeiten der Darbietung.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.-, Nichtmitglieder Fr. 20.-

Kurs 17: Rechnen nach Cuisenaire Leiterin: Irma Glaus, Primarlehrerin

Zeit: 2 Tage (1./2. September) Ort: Thusis

Programm: Einführung in die Handhabung der Rechenstäbehen von G. Cuisenaire unter

besonderer Berücksichtigung der 1. bis 3. Klasse.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—

Kurs 18: Schreiben auf der Unterstufe Leiter: Toni Nigg, Kantonsschullehrer

Zeit: 2 Tage (15./16. September) Ort: Ilanz, Tiefencastel, Zernez

Programm: Die Schrift unserer neuen romanischen Lesefibeln Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—

Kurs 19: Zeit: Programm: Kursgeld:	Handarbeiten auf der Oberstufe 4 Tage (9.–12. Oktober) Auch ohne Werkstätte können die Handfertigkeit, das Formgefühl und die Gestaltungskraft der Schüler angeregt werden.  Mitglieder Fr. 30.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—	
Kurs 20: Zeit: Ort: Programm: Kursgeld:	Ein Minimalprogramm im Singen Leiter: Hans Kuratli, Werklehrer, Flims 4 Samstagnachmittage (30. September, 7., 14., 21. Oktober) Tamins Beispiel eines methodischen Aufbaues der musikalischen Erziehung. Ein Minimalprogramm für die Mittel- und Oberstufe und für den Lehrer. Mitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 15.—	
Kurs 21: Leiter: Zeit: Programm: Kursgeld:	Handwerkliche Techniken im Zeichnungsunterricht Hans Dönz, Primarlehrer, Chur Ort: Chur 2 Mittwoch- und 2 Samstagnachmittage (18., 25. Oktober, 4., 11. November) Gestalterische Möglichkeiten mit vier handwerklichen Techniken. Mitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—	
Kurs 22: Zeit: Ort:	Handarbeiten auf der Mittelstufe Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Chur 8 Mittwochnachmittage (15. 2., 15. 3., 12. 4., 17. 5., 13. 9., 11. 10., 11. 12., 6. 12.) Chur	
Programm: Kursgeld:	Beispiele von geeigneten Handarbeiten für jeden Monat des Jahres Mitglieder Fr. 40.—, Nichtmitglieder Fr. 50.—	
	emmlung des Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung en 9. Dezember 1967, um 15 Uhr in der Aula des Montalinschulhauses in Chur.	
Kurskalei	nder 1967 Pro Juventute Freizeitdienst	
Bund fü	erkurs in Crocifisso bei Lugano. Programm und Anmeldung: Schweiz. ir Jugendherbergen, Seefeldstr. 8, 8022 Zürich 3.– 8. 4.	
	urs mit Therese Keller im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft meldung daselbst.  3 8. 4.	
	des Freizeitdienstes Pro Juventute auf dem Herzberg. Ausdruckspiel, ng etc. Auskunft und Anmeldung beim Freizeitdienst Pro Juventute, irich	
	Singen, Musizieren, Tanzen, im Volksbildungsheim Herzberg/Asp.  ft und Anmeldung daselbst.  2930. 4.	
Filmkurs fü	ir Jugendleiter (Anfängerkurs). Auskunft Sekretariat AJF, 8022 Zürich im Mai	
Tanz-Woch	nenende im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 24./25. 6.	
	e des Pro Juventute-Freizeitdienstes auf dem Herzberg. Verschiedene uppen. Programm und Anmeldung: Pro Juventute Freizeitdienst, irich.	
	twoche (Singen, Musizieren, Tanzen) im Volksbildungsheim Herzp. Auskunft daselbst. 1622. 7.	
-	izier- und Tanzwoche, mit Thilde und Karl Lorenz, im Ferienheim 10, Gersau. Auskunft und Anmeldung daselbst. 613. 8.	
	Kinder- und Jugendheimen. Kurswoche des Pro Juventute-Freizeit- . Auskunft: Pro Juventute Freizeitdienst, 0822 Zürich. 17. 23.—9.	
	erkurs in Figino am Luganersee. Programm und Anmeldung: Sekrechweiz. Bund für Jugendherbergen, 8022 Zürich. 9.–14. 10.	
fingen.	Sing-, Musizier- und Tanzwoche im Blaukreuzheim Hupp ob Läufel- Auskunft: Hannes Grauwiller, Niederbach, 3431 Schwanden i. E. 9.–16. 10. rienwoche für jedermann im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Ausaselbst.	
Film-Arbei	tstagung für Lehrer, verbunden mit der GV der Arbeitsgemeinschaft	
	und Film. Auskunft: Sekretariat AJF, 8022 Zürich. im Okt. nenende im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst. 4./5. 11.	
	chtliches Basteln auf dem Herzberg. Auskunft: Volksbildungsheim	
	ngen im Volkshildungsheim Herzberg/Asn. Auskunft dasalbet 2/3/12	

Advents-Singen im Volksbildungsheim Herzberg/Asp. Auskunft daselbst.

2./3. 12.

## Europäischer Schultag

Arbeitstagung für Gymnasiallehrer, 4. bis 6. Mai 1967

Ort Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf

Information durch Vorträge und Dokumentation. Meinungsbildung und Zweck

Förderung des Engagements für politische Bildung und Erziehung.

Europarat in Straßburg. Der Besuch der Tagung wird vom Schweizerischen Patronat

Gymnasiallehrerverband unterstützt und empfohlen.

Veranstalter Schweizer Komitee für den Europäischen Schultag.

Organisations-A. Bohren, Regensdorferstraße 142, 8049 Zürich (Präsident) / Dr. A. Mächkomitee ler, Erziehungsdirektion, 9001 St. Gallen / Dr. A. Hauser, Ahornweg 3,

5400 Baden / Dr. P. Geßler, Boldern, 8708 Männedorf.

Teilnehmer Es werden etwa 45 Vertreter der Mittelschulen aus der Ostschweiz und fünf

Gäste aus dem Ausland erwartet.

Finanzierung Es muß von den Teilnehmern kein Beitrag erhoben werden, weil die Tagung

vom Europarat in Straßburg finanziert wird.

Dokumentation Vor der Tagung wird den Teilnehmern eine reichhaltige Dokumentation so-

wie das Buch «Vom Mythos zur Wirklichkeit» von Denis de Rougemont

zugesandt.

Auskunft A. Bohren, Regensdorferstraße 142, 8049 Zürich, Tel. 051 56 88 08. An-

meldungen sind bis 30. März 1967 an obige Adresse zu richten.

### Wanderleiterkurs im Tessin

In Crocifisso bei Lugano führt der Schweiz. Bund für Jugendherbergen vom 3.–8. April seinen nächsten Kurs für angehende Wanderleiter(innen) durch. Zur Teilnahme sind alle eingeladen, die in der Jugend- und Gruppenarbeit tätig sind. Darüber hinaus wird aber – soweit die verfügbaren Plätze es erlauben - gerne jedermann aufgenommen, der sich für die Organisation von Wanderungen und Lagern interessiert. Erfahrene Referenten vermitteln vielfältiges Wissen; eine ganz- und zwei halbtägige Exkursionen ermöglichen aber auch eine Einführung in die Praxis. - Auskünfte und Programme durch den Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich. Telefon (051) 32 84 67.

# Frühjahrskurse 1967 und Demonstration mit Konzert

Wie alljährlich, veranstaltet der Musikverlag zum Pelikan im Kurhaus Rigiblick, Zürich, in den Frühjahrsferien vom 3.-8. April 1967 Lehrerfortbildungskurse. Dieses Jahr finden folgende Kurse statt:

Montag-Mittwoch, 3.-5. April, Kurs A: Linde Höffer-v. Winterfeld, Berlin: Die Grundlage des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung.

Donnerstag-Samstag, 6.-8. April, Kurs B: Siegfried Lehmann, Berlin: Die Verwendung der Schlaginstrumente beim Schulgesang.

Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten usw. erteilt der Musikverlag zum Pelikan, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 051 32 57 90, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. Anmeldeschluß für beide Kurse: 28. März 1967. Weiterhin findet statt;

Samstag, 8. April 1967, 14.30 Uhr, im großen Saal des Kurhauses Rigiblick, Zürich: Das Orff-Instrumentarium, Demonstration und Konzert. Mitwirkende: Teilnehmer des Kurses B, Orff-Gruppe Meilen, Leitung Peter Marx, Gesamtleitung: Siegfried Lehmann.

Bei dieser Demonstration wird die vielfältige Möglichkeit des Musizierens mit Orff-Instrumenten aufgezeigt. Im 2. Teil der Demonstration konzertiert die Orff-Gruppe Meilen unter Siegfried Lehmann und Peter Marx. Eine umfassende Instrumenten-, Noten- und Schallplattenausstellung bietet eine einmalige Übersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials. Die Teilnahme an Konzert und Demonstration ist kostenlos. Lehrer, Musiklehrer, Kindergärtnerinnen, Heimleiter usw. sind zur Teilnahme eingeladen.

# Einladung zu den Deutsch-Österreichisch-Schweizer Gemeinschaftskulturwochen 1967

Der Fränkische Jugendmusik- und Kantatenkreis e. V. (Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns) führt heuer wieder die 15. Deutsch-Österreichisch-Schweizer Sing- und Spielwoche Salzburg mit Festspieltreffen vom 13.–20. August sowie vier musisch-literarische Freizeitwochen mit Festspielbesuch in Salzburg vom 22.–29. Juli, 30. Juli bis 5. August, 5.–12. und 21.–28. August für kleinere Gruppen durch.

Auch heuer erfahren diese Wochen die besondere Förderung verschiedener Regierungsstellen sowie des Bayerischen Jugendringes; die Wochen stehen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Dr. Klaus, Wien. Sie dienen der Pflege des deutschen, österreichischen und Schweizer Volksliedes und Volkstanzes, alter und neuer geistlicher und weltlicher Chormusik, der Instrumentalmusik für Streichorchester und Volksinstrumente, der Stimmerziehung, des Blockflötenspiels und Orff-Schulwerkes, besonders dem Werke Bachs und Mozarts sowie der deutschen, österreichischen und Schweizer Literatur.

Für die Veranstaltungen dieser Wochen konnten neben unseren alljährlichen Mitarbeitern wiederum hervorragende Experten gewonnen werden, wie Univ.-Prof. Dr. Rudolf Steglich, Erlangen; Prof. Cesar Bresgen (Akademie Mozarteum Salzburg); Konservatoriumsdirektor Dr. Robert Seiler, Nürnberg; Prof. Dr. Ferdinand Faber (Kuratorium Mozarteum Salzburg); Seminarleiter Karl Haus, Staatskonservatorium Würzburg (Orff-Schulwerk); Hochschuldozent Michael Scheck, Antwerpen (Kammermusik); Kapellmeister Ulrich Weder, Berlin (Orchester); Lehrer Gustav Gunsenheimer, Leiter des Chores unterfränkischer Junglehrer Serrfeld/Würzburg (Chor), Oberschulrat Wilhelm Maier, Erlangen (Streichquartett); Christoph Hesse, Erlangen (Meisterklasse Prof. Scheck, Freiburg) für Querflötenspiel; Oswald van Olmen (Konservatorium Prag) für solistisches Blockflötenspiel; Univ.-Prof. Dr. Helmut Prang, Erlangen (Deutsche Literatur); Dr. Jörg Unger, Wien (Österr. Literatur); Lehramtskandidat Georges Lütolf, cand. phil., Universität Zürich, und cand. phil. Viktor Camenzind, Winterthur (Schweizer Literatur).

Zur Ergänzung und Vertiefung der eigenen Sing- und Spielarbeit werden den Teilnehmern der Wochen Karten für die Opern, Schauspiele und Konzerte der Salzburger Festspiele zur Verfügung gestellt. Wie jedes Jahr, ist auch heuer wieder jedermann herzlich eingeladen.

Programmanforderungen und Anmeldung möchten frühzeitig gerichtet werden an: Fränkischer Jugendmusik- und Kantatenkreis e. V. (Gemeinnützige musische Vereinigung Nordbayerns), Sitz: 85 Nürnberg, Schweinauer Hauptstr. 46a, Tel. 66 21 04.

# Schweizer Lehrerreise nach Dänemark

9.-23. Juli 1967

Die diesjährige Studienreise beginnt in Schleswig bei den Ausgrabungen in Hedeby, einer bedeutenden Handelsstadt der frühen Wikingerzeit. Anschließend Besichtigung des Emil-Nolde-Museums in Seebüll und Fahrt durch die Marschlandschaft an der Westküste Jütlands undweiter nach dem nördlichen Jütland mit Aufenthalt in Aalborg. Ausflug zum Fischereihafen Skagen und nach Grenen, wo sich die zwei Meere, Kattegat und Skagerrak treffen. Besuch in einem dänischen Dorf und Besichtigung der Wikingersiedlung Fyrkat. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Universitätsstadt Aarhus, vier Tage in Kopenhagen und Nordseeland und abschließend Fahrt nach der Ostseeinsel Bornholm mit Besichtigung der Naturschönheiten und der Erwerbszweige wie Fischerei, Landwirtschaft, Kunsthandwerk usw. Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Klasse ab Basel und Liegewagen Basel-Hamburg, Hamburg-Basel, betragen Fr. 830.—.

Auskunft: Dänisches Institut, Zürich

# Küstenwanderung in Dänemark

10.-24. Juli 1967

Tägliche Wanderungen (10–12 km) im nördlichen Jütland, zum Teil durch Naturschutzgebiete, dann am Limfjord, auf der Halbinsel Mols in Ostjütland und abschließend in Kopenhagen und Nordseeland, abwechselnd mit Studienbesichtigungen wie Museen, interessante Bauten, Fischerei, Landwirtschaft, Industrie usw. – Die Kosten mit Bahnfahrt 2. Klasse ab Basel und Liegewagen Basel–Hamburg, Hamburg–Basel, betragen Fr. 755.—.